

ZWISCHENBERICHT

für das 2. Halbjahr 2023
zum
Wirtschaftsplan 2023

Stadtwerke Germering
Eigenbetrieb der Stadt Germering
Bärenweg 13
82110 Germering

Zwischenbericht für das 2. Halbjahr 2023 zum Wirtschaftsplan 2023

Inhaltsverzeichnis:

1. Zwischenbericht für das erste Halbjahr 2023	3
1.1 Vorwort.....	3
2. Gesamtbetrieb	4
2.1 Entwicklung des Erfolgsplans	4
2.2 Entwicklung des des Vermögensplans	5
3. Betriebszweig Wasserwerk	5
3.1 Entwicklung des Erfolgsplans	5
3.2 Entwicklung der Investitionen	7
4. Betriebszweig Energieversorgung	8
4.1 Entwicklung des Erfolgsplans	8
4.2 Entwicklung der Investitionen	9
5. Betriebszweig Hallenbad	9
5.1 Entwicklung des Erfolgsplans	9
5.2 Entwicklung der Investitionen	10
6. Betriebszweig Freizeitzentrum.....	11
6.1 Entwicklung des Erfolgsplans	11
6.2 Entwicklung der Investitionen (Freizeitzentrum).....	12

1. Zwischenbericht für das zweite Halbjahr 2023

1.1 Vorwort

In diesem Zwischenbericht zum 2. Halbjahr liegt das vorläufige Ist-Ergebnis der Erfolgsrechnung

in den Erträgen bei	4.723.917,86 €
und den Aufwendungen bei	8.709.843,63 €

Der Verlustausgleich durch die Große Kreisstadt Germering zum laufenden Betrieb (Erfolgsrechnung) liegt bis einschließlich Dezember 2023 für

das Hallenbad bei	1.573.950 €
und das Freizeitzentrum bei	2.232.950 €

Es wurden keine Darlehen im Jahr 2023 aufgenommen.

Die Stadtwerke Germering sind ein Eigenbetrieb der Stadt Germering. Das Werk wird als wirtschaftliches Unternehmen nach den Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EBV) in der Fassung vom 5. Oktober 2007 geführt.

Aufgabe der Stadtwerke sind die Versorgung des Stadtgebiets mit Wasser, soweit nicht der Wasserbeschaffungsverband Germering für die Versorgung zuständig ist, die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen zur Energieversorgung des Stadtgebiets, der Betrieb des Hallenbads, des Freibads sowie der Eishalle.

Der Eigenbetrieb hält für die Stadt Germering derzeit eine Finanzbeteiligung an der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG) in Höhe von 51,85%, an der Strom Germering GmbH sowie an der Gasversorgung Germering GmbH in Höhe von jeweils 10%.

Im Folgenden werden für den Gesamtbetrieb und die einzelnen Betriebszweige jeweils vorläufige Erfolgsrechnungen sowie die Investitionsübersicht im Plan/ IST-Vergleich für das zweite Halbjahr 2023, welches einen Zeitraum von Juli bis Dezember 2023 umfasst, vorgelegt.

2. Gesamtbetrieb

2.1 Entwicklung des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2023 Vorläufiges Gesamtergebnis						
	Ansatz	Vorl. Ergebnis	Vorl. Ergebnis	Vorl. Ergebnis	Mehr (+) Weniger (-)	Erfüllung
	Gesamt	1. Halbj.	2. Halbj.	Gesamt	in EUR	in %
	2023	2023	2023	2023		
	EUR	EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	4.130.700	2.018.304,60	2.324.942,01	4.343.246,61	212.546,61	105,15
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.500	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	41.200	59.854,04	101.355,24	161.209,28	120.009,28	391,28
* davon Auflösung von Sonderposten	40.000	57.222,41	56.949,59	114.172,00	74.172,00	285,43
Betriebliche Erträge	4.179.400	2.078.158,64	2.426.297,25	4.504.455,89	325.055,89	107,78
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.653.900	795.227,33	1.734.568,80	2.529.796,13	-1.124.103,87	69,24
Bezogene Leistungen	1.916.250	476.758,47	766.532,64	1.243.291,11	-672.958,89	64,88
Löhne und Gehälter	2.322.100	990.679,27	1.263.838,55	2.254.517,82	-67.582,18	97,09
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	694.600	289.565,00	337.677,13	627.242,13	-67.357,87	90,30
* davon für Altersversorgung	198.500	81.140,84	97.996,46	179.137,30	-19.362,70	90,25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	1.055.800	503.830,12	518.978,48	1.022.808,60	-32.991,40	96,88
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.159.550	437.462,39	495.516,01	932.978,40	-226.571,60	80,46
Betriebliche Aufwendungen	10.802.200	3.493.522,58	5.117.111,61	8.610.634,19	-2.191.565,81	79,71
Erträge aus Beteiligungen	195.000	0,00	214.505,77	214.505,77	19.505,77	110,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	600	0,00	4.956,02	4.956,02	4.356,02	826,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	136.700	21.278,09	19.267,08	40.545,17	-96.154,83	29,66
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.563.900	-1.436.642,03	-2.490.619,65	-3.927.261,68	2.636.638,32	59,83
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	56.576,20	56.576,20	56.576,20	0,00
Sonstige Steuern	2.600	1.043,08	1.044,99	2.088,07	-511,93	80,31
Jahresergebnis	-6.566.500	-1.437.685,11	-2.548.240,84	-3.985.925,95	2.580.574,05	60,70

Der Gesamtbetrieb beinhaltet die wirtschaftlich grundsätzlich selbsttragenden Bereiche (Wasserwerk und Energieversorgung) sowie die wirtschaftlich defizitären Bereiche (Hallenbad und Freizeitzentrum). Bei den betrieblichen Erträgen wurde der prognostizierte Planansatz des Wirtschaftsplans in Höhe von rd. 4,2 Mio. € zum 31.12.2023 mit rd. 4,5 Mio. € erzielt, bei den betrieblichen Aufwendungen wurden die Ansätze des Wirtschaftsplans in Höhe von rd. 10,8 Mio.€ zu 79,71 % mit rd. 8,6 Mio. € ausgeschöpft.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem vorläufigen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -4 Mio.€ (Planwert rd. -6,6 Mio. €) ab. Demnach verringerte sich der Jahresfehlbetrag um rd. -2,6 Mio. € gegenüber dem Prognosewert.

Insgesamt wurden im Gesamtbetrieb derzeit rd. 79,7 % des Gesamtbudgets für betriebliche Aufwendungen verbraucht.

Im Detail werden innerhalb der einzelnen Betriebszweige die signifikanten Abweichungen erörtert.

2.2 Entwicklung des Vermögensplans

Vermögensplan 2023				
	Ansatz Gesamt 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2023 EUR
Benötigte Mittel:				
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.824.450	156.748,97	731.220,98	887.969,95
Finanzanlagen	250.000	0,00	0,00	0,00
Tilgung von Krediten	470.300	171.504,82	205.010,68	376.515,50
Gesamtsumme	3.544.750	328.253,79	936.231,66	1.264.485,45

Die ergebniswirksamen Ausgaben des Vermögensplans unterschreiten die geplanten Ansätze im vorläufigen Gesamtergebnis um rd. 2,3 Mio.€. Als Ursache hierfür ist primär zu nennen das geplante Investitionen hauptsächlich aus der Sparte Energieversorgung bisher aus Kapazitätsgründen nicht umgesetzt werden konnten.

Nachrichtlich wurde ebenfalls im Wirtschaftsjahr 2023 von der anvisierten Darlehensaufnahme in Höhe von insgesamt rd. 2,7 Mio. € für die Bereiche der Wasser-/ Energieversorgung kein Gebrauch gemacht. Die getätigten Investitionen in den Teilbereichen konnten innerhalb der verfügbaren Mittel abgewickelt werden.

Die Übersichten der einzelnen Investitionen erfolgen in der Darstellung innerhalb der einzelnen Betriebszweige.

3. Betriebszweig Wasserwerk

3.1 Entwicklung des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2023 Vorläufiges Gesamtergebnis						
	Ansatz Gesamt 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2023 EUR	Mehr (+) Weniger (-) in EUR	Erfüllung in %
Umsatzerlöse	2.024.000	990.163,78	1.043.476,34	2.033.640,12	9.640,12	100,48
Andere aktivierte Eigenleistungen	7.500	0,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.200	1.150,64	745,00	1.895,64	695,64	157,97
Betriebliche Erträge	2.032.700	991.314,42	1.044.221,34	2.035.535,76	2.835,76	100,14
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	336.500	111.799,62	111.584,82	223.384,44	-113.115,56	66,38
Bezogene Leistungen	320.000	169.635,05	190.206,12	359.841,17	39.841,17	112,45
Löhne und Gehälter	521.000	227.507,76	302.700,43	530.208,19	9.208,19	101,77
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	171.500	69.610,33	85.373,03	154.983,36	-16.516,64	90,37
* davon für Altersversorgung	59.000	20.475,16	25.956,26	46.431,42	-12.568,58	78,70
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	185.200	82.665,22	89.784,30	172.449,52	-12.750,48	93,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	675.600	191.797,30	249.944,55	441.741,85	-233.858,15	65,39
Betriebliche Aufwendungen	2.209.800	853.015,28	1.029.593,25	1.882.608,53	-327.191,47	85,19
Erträge aus Beteiligungen	25.000	0,00	25.925,00	25.925,00	925,00	103,70
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100	0,00	581,02	581,02	481,02	581,02
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.800	1.878,75	1.256,75	3.135,50	-19.664,50	13,75
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-174.800	136.420,39	39.877,36	176.297,75	351.097,75	-100,86
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	6.837,72	6.837,72	6.837,72	0,00
Sonstige Steuern	1.000	599,64	277,79	877,43	-122,57	87,74
Jahresergebnis	-175.800	135.820,75	32.761,85	168.582,60	344.382,60	-95,89

Die Umsatzerlöse in Summe umfassen unter anderem den 1. Abschlag vom April 2023 sowie den 2. Abschlag vom Oktober 2023 und liegen zum Jahresende bei rd. 2 Mio. € (rd. 100%). Somit konnte der Planwert erzielt werden. Die Erlöse aus den Wassergebühren betragen rd. 1,6 Mio. €; dies entspricht einer Abgabemenge von 1.895.036 Mio.m³.

Die betrieblichen Erträge belaufen sich zum Jahresende auf insgesamt rd. 2 Mio. €. Auch hier konnte der Planwert erreicht werden. Nachrichtlich die Kostenerstattung seitens des Amper-Verbands in Höhe von 47 T € für den Abrechnungsservice ist noch ausstehend.

Die Position Erträge aus Beteiligungen beim Wasserwerk beinhaltet die Gewinnausschüttung resultierend aus der Finanzbeteiligung an der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG) in Höhe von 51,85 %.

Die betrieblichen Aufwendungen liegen bei rd. 1,9 Mio. € und damit mit rd. 327 T € unter dem Planwert von rd. 2,2 Mio.€. Somit wurden zum Jahresende rd. 85 % der veranschlagten Mittel ausgeschöpft.

Die Aufwendungen in Summe für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Material, Strom und Wasserbezug, Tauschzähler) unterschreiten den geplanten Ansatz in Höhe von 336,5 T € um rd. 113 T €.

Der Ansatz der Position Pumpstrom in Höhe von 150 T € wird gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 im Gesamtergebnis um rd. 55 T € unterschritten. Ursächlich hierfür ist u.a. der Einbau einer neuen Pumpe, welche effizienter arbeitet und damit einen geringeren Stromverbrauch verursacht. Erwähnenswert ist auch die Budgetunterschreitung um rd. 45 T € bei den Tauschzählern. Grund hierfür ist, dass ein geringerer Bedarf des Austauschs notwendig war als im Wirtschaftsplan prognostiziert.

Bei der Position bezogene Leistungen handelt es sich um Kosten für die von Fremdfirmen zu erbringenden Leistungen wie zum Beispiel: Aufwendungen für Wasseruntersuchungen, Zählerwechsel, Unterhaltsmaßnahmen für den Betrieb (Pumpenhaus). Hier wurden bis zum Jahresende Aufwendungen von rd. 360 T € verbraucht und damit das Budget um rd. 40 T € überschritten. Die Budgetüberschreitung ist primär darauf zurückzuführen, dass in 2023 mit der systematischen Überprüfung von Trinkwasserleitungen begonnen wurde, um Leckstellen und Rohrbrüche aufzuspüren.

Im Bereich der Löhne und Gehälter entsprechen die Aufwendungen in Höhe von 530 T € nahezu dem Prognosewert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen unterschreiten mit insgesamt rd. 234 T € den Gesamtplanansatz in Höhe von 675,6 T €. Hierunter fallen unter anderem die Konzessionsabgabe, das Landwirtschaftsprogramm, EDV-Kosten, Versicherungen, Bürobedarf sowie der Verwaltungskostenersatz, welcher an die Stadt Germering für deren erbrachte Leistungen den Stadtwerken gegenüber zu zahlen ist. Nachrichtlich die Abrechnung des Verwaltungskostenersatzes für erbrachte Leistungen seitens der Stadt Germering an die Stadtwerke Germering ist noch ausstehend und erfolgt voraussichtlich im ersten Quartal 2024.

Insgesamt wurden zum Jahresende in der Sparte „Wasserwerk“ derzeit rd. 85,2 % des Gesamtbudgets verbraucht.

3.2 Entwicklung der Investitionen Wasserwerk bis einschließlich Dezember 2023

Nachrichtlich die Aufwendungen für Verkehrs- und Baustellensicherung sind im Unterhalt laufender Betrieb enthalten.

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Bauten fremde Grundstücke - Garage für Notstromaggregat Feuerwehr	80.000	x
Netz- und Hausanschlüsse hierin enthalten:	745.000	758.486,31
Gewinnungs- und Bezugsanlagen Trinkwasserbrunnen	5.000	7.545,00
Leitungsnetz WV (Leitungsnetz allgemein)	440.000	568.682,55
Hausanschlussleitung WV Hausanschlüsse allgemein	300.000	179.115,71
Tauschzähler	0	3.143,05
Fuhrpark hierin enthalten:	59.000	x
Fuhrpark Wasserwerk (*Neubeschaffung Montagefahrzeug findet in 2023 statt)	59.000	x
Büro und Geschäftsausstattung hierin enthalten:	53.500	17.240,77
Standrohre	5.000	3.146,53
Maschinen, Werkzeuge und Geräte (Pavillion Wetterschutz, Notstromaggregat)	43.500	8.314,34
Büro- und Geschäftsausstattung (Stehleiter mit Plattform, Trinkwasserschläuche, Notebook, Flachbildschirm etc.)	5.000	5.779,90
Zwischensumme	937.500	775.727,08
Tilgung von Krediten (hierin enthalten die außerordentliche Tilgung eines Darlehens)	74.700	94.986,61
Gesamtsumme	1.012.200	870.713,69

*x = keine Ausgaben

Größtenteils wurden die Investitionsvorhaben (z. Bsp. Ausbau des Leitungsnetzes Nebel/Landsberger Straße mit rd. 569 T €) in der zweiten Jahreshälfte 2023 umgesetzt. Die signifikante Budgetüberschreitung in Höhe von rd. 129 T € bei dieser Maßnahme des Ausbaus des Leitungsnetzes Landsberger Straße sowie Nebel resultiert in erster Linie daraus, dass eine spezielle Ampelschaltung notwendig war und demzufolge eine Ampel mit Sonderprogrammierung beschafft werden musste.

Die Tilgung von Krediten überschreitet den Ansatz im 2. Halbjahr, da eine Sondertilgung zur vorzeitigen Ablöse eines Darlehens über 37 T€ geleistet wurde. Das Darlehen wurde ursprünglich für Investitionsvorhaben des Wasserwerks aufgenommen.

Da die Zinsbindungsfrist zum 30.12.2023 endete und um eine Zinsanpassung zu umgehen wurde mit Stadtratssitzung vom 19.12.2023 beschlossen die Restschuld des Darlehens außerordentlich zu tilgen.

Die Darlehensaufnahme in Höhe von rd. 915 T € wurde bis dato ebenfalls nicht getätigt.

4. Betriebszweig Energieversorgung

4.1 Entwicklung des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2023 Vorläufiges Gesamtergebnis						
	Ansatz Gesamt 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 1. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis 2. Halbj. 2023 EUR	Vorl. Ergebnis Gesamt 2023 EUR	Mehr (+) Weniger (-) in EUR	Erfüllung in %
Umsatzerlöse	1.219.500	618.721,07	583.131,32	1.201.852,39	-17.647,61	98,55
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,11	2.956,84	2.956,95	2.956,95	0,00
Betriebliche Erträge	1.219.500	618.721,18	586.088,16	1.204.809,34	-14.690,66	98,80
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.203.000	472.481,32	794.610,11	1.267.091,43	-935.908,57	57,52
Bezogene Leistungen	192.000	42.286,50	27.944,44	70.230,94	-121.769,06	36,58
Löhne und Gehälter	249.000	76.256,42	109.618,59	185.875,01	-63.124,99	74,65
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	74.100	23.536,25	29.180,19	52.716,44	-21.383,56	71,14
* davon für Altersversorgung	17.500	6.850,46	8.688,66	15.539,12	-1.960,88	88,79
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	303.700	147.773,02	151.031,63	298.804,65	-4.895,35	98,39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	142.900	90.105,82	95.711,01	185.816,83	42.916,83	130,03
Betriebliche Aufwendungen	3.164.700	852.439,33	1.208.095,97	2.060.535,30	-1.104.164,70	65,11
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,00	4.375,00	4.375,00	4.375,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111.700	18.462,45	17.585,16	36.047,61	-75.652,39	32,27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.056.900	-252.180,60	-635.217,97	-887.398,57	1.169.501,43	43,14
Jahresergebnis	-2.056.900	-252.180,60	-635.217,97	-887.398,57	1.169.501,43	43,14

Die Umsatzerlöse in Summe in der Sparte Fernwärme liegen bei rd. 1,2 Mio. € und umfassen damit rd. 99 % des Prognosewerts.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (Gas- und Energiebezug) liegen mit rd. 936 T € deutlich unter dem Planwert von rd. 2,2 Mio.€ zum Jahresende. Unter anderem als Ursache hierfür zu nennen ist, dass der Planwert für den Gasbezug bei rd. 1,95 Mio. € lag und massive Preissteigerungen sowie anderweitige Eventualitäten beinhaltete. Hiervon wurden zum Jahresende rd. 948 T € (49 % vom Budgetansatz) ausgeschöpft.

Im Bereich der Löhne und Gehälter unterschreiten die Aufwendungen die geplanten Ansätze in Höhe von rd. 249 T € um rd. 63 T € (75 % des Personalbudgets wurde ausgeschöpft). Die offene Vakanz (Sachgebietsleitung Energieversorgung) konnte unterjährig in der zweiten Jahreshälfte für einen kurzen Zeitraum besetzt werden.

Die betrieblichen Aufwendungen insgesamt unterschreiten den Planansatz um rd. 1,1 Mio. € in der Gesamtsumme, begründet unter anderem primär durch geringere Aufwendungen im Bereich des Gas- und Energiebezugs. Ebenfalls als Faktor zu nennen ist, dass in diesem Bereich wenig personelle Kapazitäten verfügbar sind und damit der Fokus auf der Bewerksstellung des operativen Geschäfts lag. Insgesamt wurden 65% des Aufwandsbudgets ausgeschöpft.

4.2 Entwicklung der Investitionen Energieversorgung bis einschließlich Dez. 2023

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Betriebsanlagen hierin enthalten:	800.000	39.599,17
Anlagen im Bau/ Fernwärmeinsel am Hallenbad	50.000	x
Anlagen im Bau/ BHKW (Pufferspeicher)	x	36.144,67
Anlagen im Bau Geothermie (Machbarkeitsstudie)	750.000	3.454,50
Netz- und Hausanschlüsse hierin enthalten:	677.000	35.987,32
Technische Anlagen und Maschinen (Visualisierung und Übergabestation)	127.000	19.836,70
Ausbau Leitungsnetz	510.000	16.150,62
Hausanschlüsse (Ausbau Fernwärme)	40.000	x
Büro und Geschäftsausstattung hierin enthalten:	21.000	5.533,95
Maschinen, Werkzeuge und Geräte	16.000	x
geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800€ (Handy, Technikzubehör etc.)	5.000	5.533,95
Beteiligung an PV-Freiflächenanlage	250.000	x
Zwischensumme	1.748.000	81.120,44
Tilgung von Krediten	350.000	235.947,56
Gesamtsumme	2.098.000	317.068,00

*x = keine Ausgaben

Bisher konnten die investiven Vorhaben in dieser Sparte unter anderem der weitere Ausbau des Leitungsnetzes (Anschluss Hirtenstraße/Fertigstellung Februar 2024) nur anteilig umgesetzt werden. Bei der Anlage im Bau/ BHKW wurden die noch ausstehenden Elektroarbeiten (Verkabelung der Temperaturfühler sowie der Rohrbegleitheizung) an den Pufferspeichern in Höhe von rd. 13 T € vorgenommen sowie gemäß einem Konzeptvorschlag der Schutz zur Begrenzung der Überspannung sowie der Begrenzung der Blitzeinschlagenergie in Höhe von rd. 15 T € umgesetzt.

Ebenfalls wurde die vorgesehene Darlehensaufnahme in Höhe von rd. 1,7 Mio. € nicht getätigt.

5. Betriebszweig Hallenbad

5.1 Entwicklung des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2023 Vorläufiges Gesamtergebnis						
	Ansatz	Vorl.	Vorl.	Vorl.	Mehr (+) Weniger (-)	Erfüllung
	Gesamt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
	2023	1. Halbj.	2. Halbj.	Gesamt	in EUR	in %
	EUR	2023	2023	2023		
		EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	262.700	137.432,71	181.165,43	318.598,14	55.898,14	121,28
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	24.677,68	23.016,09	47.693,77	27.693,77	238,47
* davon Auflösung von Sonderposten	20.000	23.226,91	23.016,09	46.243,00	26.243,00	231,22
Betriebliche Erträge	282.700	162.110,39	204.181,52	366.291,91	83.591,91	129,57
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	416.500	29.922,87	416.156,88	446.079,75	29.579,75	107,10
Bezogene Leistungen	471.500	75.069,72	212.551,94	287.621,66	-183.878,34	61,00
Löhne und Gehälter	674.900	278.303,40	378.111,55	656.414,95	-18.485,05	97,26
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	201.400	79.708,58	98.778,35	178.486,93	-22.913,07	88,62
* davon für Altersversorgung	55.000	21.778,01	27.344,51	49.122,52	-5.877,48	89,31

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	306.400	146.748,67	149.689,58	296.438,25	-9.961,75	96,75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151.050	69.366,53	71.007,57	140.374,10	-10.675,90	92,93
Betriebliche Aufwendungen	2.221.750	679.119,77	1.326.295,87	2.005.415,64	-216.334,36	90,26
Erträge aus Beteiligungen	80.000	0,00	90.000,00	90.000,00	10.000,00	112,50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	217,59	23,02	240,61	-259,39	48,12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.859.550	-517.226,97	-1.032.137,37	-1.549.364,34	310.185,66	83,32
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	23.737,50	23.737,50	23.737,50	0,00
Sonstige Steuern	800	29,00	352,74	381,74	-418,26	47,72
Jahresergebnis	-1.860.350	-517.255,97	-1.056.227,61	-1.573.483,58	286.866,42	84,58

In 2023 waren insgesamt 93.707 Besucher/innen im Hallenbad (im Vorjahr 2022: 89.361). Im Hallenbad herrscht im Wesentlichen wieder Normalbetrieb und so konnten gegenüber dem Vorjahr steigende Besucherzahlen verzeichnet werden.

Die Umsatzerlöse insgesamt liegen mit 319 T € mit rd. 56 T € über dem Planwert. Damit konnten Mehrerträge in Höhe von 21 % generiert werden. Die Jahresentwicklung betrachtet konnten die Stadtwerke Germering gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Anstieg bei den Umsatzerlösen im Ergebnis verzeichnen (in 2022: rd. 282 T €).

Die erwartete anteilige Gewinnausschüttung aus 2022 (Plan: 80 T €) aus der Beteiligung an der Strom Germering GmbH belief sich im vorl. Ergebnis auf 90 T € (Ertragssteigerung um 10 T €). Nachrichtlich: die Gewinnausschüttung aus der Strom Germering GmbH erfolgt nach Ablauf eines Geschäftsjahres und wird im fortfolgenden Jahr ertragswirksam im Ergebnis berücksichtigt.

Die betrieblichen Aufwendungen belaufen sich in 2023 auf rd. 2 Mio. €. In Summe wurden damit rd. 90 % des Budgetvolumens ausgeschöpft.

In 2023 fielen kleinere Instandsetzungs- sowie Modernisierungsmaßnahmen wie zum Beispiel der Austausch der Regelungstechnik an. Größtenteils waren aber in 2023 überwiegend Wartungsarbeiten an den Anlagen zu tätigen.

5.2 Entwicklung der Investitionen Hallenbad bis einschließlich Dez. 2023

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Büro und Geschäftsausstattung hierin enthalten:	31.250	10.743,25
Technische Anlagen und Maschinen HB (Solarthermie Wohnhaus HB)	14.000	x
Maschinen, Werkzeuge und Geräte	7.900	5.452,76
Präsentationsbildschirm Eingang, Büromöbel, PCs	4.600	200,49
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 800€	4.750	5.090,00
Baumaßnahmen (Sanierung Hallenbad)	200.000	x
Gesamtsumme	231.250	10.743,25

*x = keine Ausgaben

Für die Sanierung des Hallenbades wird zunächst ein Modernisierungskonzept ausgearbeitet, in Abhängigkeit von der Finanzsituation der Stadt Germering. Dieses Konzept soll als einen Bestandteil u.a. ein Energiekonzept beinhalten. Der Fokus wird auf der Prüfung von Maßnahmen zur Bedarfsreduzierung, Steigerung der Energieeffizienz und Einbindung von regenerativen Energien ins Energiesystem liegen.

6. Betriebszweig Freizeitzentrum

6.1 Entwicklung des Erfolgsplans

Erfolgsplan 2023						
Vorläufiges Gesamtergebnis						
	Ansatz	Vorl.	Vorl.	Vorl.	Mehr (+)	Erfüllung
	Gesamt	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Weniger (-)	
	2023	1. Halbj.	2. Halbj.	Gesamt	in EUR	in %
	EUR	2023	2023	2023		
		EUR	EUR	EUR		
Umsatzerlöse	624.500	271.987,04	517.168,92	789.155,96	164.655,96	126,37
Sonstige betriebliche Erträge	20.000	34.025,61	74.637,31	108.662,92	88.662,92	543,31
* davon Auflösung von Sonderposten	20.000	33.995,50	33.933,50	67.929,00	47.929,00	339,65
Betriebliche Erträge	644.500	306.012,65	591.806,23	897.818,88	253.318,88	139,30
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	697.900	181.023,52	412.216,99	593.240,51	-104.659,49	85,00
Bezogene Leistungen	932.750	189.767,20	335.830,14	525.597,34	-407.152,66	56,35
Löhne und Gehälter	877.200	408.611,69	473.407,98	882.019,67	4.819,67	100,55
Soziale Abgaben und ähnliche Aufwendungen	247.600	116.709,84	124.345,56	241.055,40	-6.544,60	97,36
* davon für Altersversorgung	67.000	32.037,21	36.007,03	68.044,24	1.044,24	101,56
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anlagevermögen	260.500	126.643,21	128.472,97	255.116,18	-5.383,82	97,93
Sonstige betriebliche Aufwendungen	190.000	79.308,14	85.737,48	165.045,62	-24.954,38	86,87
Betriebliche Aufwendungen	3.205.950	1.102.063,60	1.560.011,12	2.662.074,72	-543.875,28	83,04
Erträge aus Beteiligungen	90.000	0,00	98.580,77	98.580,77	8.580,77	109,53
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.700	719,30	402,15	1.121,45	-578,55	65,97
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.472.650	-796.770,25	-870.026,27	-1.666.796,52	805.853,48	67,41
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,00	26.000,98	26.000,98	26.000,98	0,00
Sonstige Steuern	800	414,44	414,46	828,90	28,90	103,61
Jahresergebnis	-2.473.450	-797.184,69	-896.441,71	-1.693.626,40	779.823,60	68,47

Die Gewinnausschüttung aus dem 2022 aus der Beteiligung an der Gasversorgung Germering GmbH in Höhe von rd. 99 T € wird in der zweiten Jahreshälfte auf die Kostenstellen Freibad und Polarium verteilt und ertragswirksam verbucht.

Die Umsatzerlöse (rd. 789 T €) im Freizeitzentrum liegen mit 164,7 T€ über den geplanten Erlösen von rd. 624,5 T €.

Insbesondere war beim Freibad ein Jahresrekord an Besucherzahlen in Höhe von 130.530 zu verzeichnen (Vorjahr 2022: 123.244 Besucher/innen). Erwähnenswert ist, dass dies die höchsten Besucherzahlen seit 2015 waren.

Insgesamt verzeichnete das Polarium in 2023 Besucherzahlen in Höhe von 78.319 (Vorjahr 2022: 63.893 Besucher/innen).

Der Bereich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfasst die Aufwendungen für Wareneinkauf, Strom, Gas, Heizöl, Frischwasser und Abwasser. Die Aufwendungen bei der Position unterschreiten den geplanten Ansatz um rd. 105 T €. In erster Linie ist dies darauf zurückzuführen dass die Energiebezugskosten in einem geringeren Volumen anfielen als ursprünglich bei der Planung prognostiziert.

Die Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen liegen unter den geplanten Ansätzen. Im Unterhalt Betrieb konnten diverse Wartungsarbeiten (z. Bsp. Wartung Chlorgasanlage, Kartenlesegerät, Lüftungsanlagen etc.) sowie Instandsetzungsarbeiten (Pflasterarbeiten am Beckenrand, Verfübung am Wellenbecken, Sanierung des Sprungsturms) umgesetzt werden. Insgesamt wurden in diesem Bereich rd. 65 % des Budgets ausgeschöpft.

6.2 Entwicklung der Investitionen bis einschließlich Dez. 2023 (Freizeitzentrum)

	Ansatz in €	Ergebnis in €
Grundstücke mit Bauten (Trinkwasserleitung, Aufsichtshütte u. Plattform Freibad)	46.000	x
Technische Anlagen und Maschinen (Übernahme bestehender Photovoltaikanlage)	75.000	x
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sonnenschutz Aufsichtshütte, Sonnensegel Spielplatz, Ticketdrucker)	36.700	20.379,19
Zwischensumme	<u>157.700</u>	<u>20.379,19</u>
Tilgung von Krediten	45.600	45.581,33
Gesamtsumme	<u>203.300</u>	<u>65.960,51</u>

*x = keine Ausgaben

Die geplanten Investitionen in den Teilbereichen des Freizeitzentrums Freibad und Polarium konnten bisher teilweise umgesetzt werden. Überwiegend wurden in 2023 kleinere Investitionsmaßnahmen für das Freizeitzentrum wie u.a. die Errichtung eines Sonnensegels am Spielplatz des Freibads, der Sonnenschutz für die Aufsichtshüte etc. getätigt. Bezüglich der Übernahme der bestehenden Photovoltaikanlage auf dem Dach des Polariums wird nach einer Rentabilitätsberechnung eine erneute Kontaktaufnahme bzw. Verhandlung mit dem Eigentümer erfolgen.

Hinzuzufügen ist, dass die Investitionen der wirtschaftlich defizitären Bereiche (Hallenbad, Freizeitzentrum) mangels Möglichkeiten zur Eigenfinanzierung - Ausgleichszahlungen durch die Stadt Germering notwendig sind.